

Generalversammlung der Georg Fischer AG – Protokoll

19. April 2023

Corporate Secretary

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Switzerland
T +41 52 631 11 11
info@georgfischer.com
georgfischer.com

Datum 19. April 2023
Ort Schaffhausen

Protokoll der 127. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG, 19. April 2023, 15:00 – 16:30 Uhr, Schaffhausen

1	Präsenz	2
2	Beschlüsse	2
3	Einführung	2
	3.1 Begrüssung	2
	3.2 Funktionen	3
	3.3 Elektronische Abstimmung	3
4	Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO	3
5	Trakt. 1.1: Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2022	3
6	Trakt. 1.2: Vergütungsbericht 2022 (Konsultativabstimmung)	4
7	Trakt. 2: Bilanzgewinn / Dividenden	4
8	Trakt. 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	4
9	Trakt. 4: Änderung der Statuten	4
	9.1 Trakt. 4.1 Allgemeine Änderungen und Anpassungen an das neue Aktienrecht	4
	9.2 Trakt. 4.2 Schaffung eines Kapitalbandes und Änderung des bedingten Kapitals	5
	9.3 Trakt. 4.3: Möglichkeit der Durchführung der GV mit elektronischen Mitteln	5
10	Trakt. 5: Wahlen	5
11	Trakt. 6.1: Wahl des Präsidenten	6
12	Trakt. 6.2: Wahl des Vergütungsausschusses	6
13	Trakt. 7: Vergütung des Verwaltungsrats	7
14	Trakt. 8: Vergütung der Konzernleitung	8
15	Trakt. 9: Wahl der Revisionsstelle	8
16	Trakt. 10: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	8
17	Verabschiedungen	8
	17.1 Jasmin Staiblin	8
	17.2 Riet Cadonau	9
18	Schluss	9
19	Beilage 1: Beschlüsse	10

Protokoll Protokoll der 127. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG
Datum 19. April 2023
Seite 2/13

Vorsitz **Yves Serra**, Präsident des Verwaltungsrats;
Stv. Vorsitz **Hubert Achermann**, Vizepräsident des Verwaltungsrats;
Protokollführer **Roland Gröbli**, Generalsekretär der Georg Fischer AG;
Stimmzähler **Martin Bisig**, Vizedirektor Schaffhauser Kantonalbank; **Beat Stöckli**,
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Ersparniskasse Schaffhausen;
Nina Tosi, Leiterin der Credit Suisse Schaffhausen;
Unabhängige **weber, schaub & partner ag**, vertreten durch Rechtsanwalt
Stimmrechtsvertreterin lic. iur. LL.M. Christoph J. Vaucher;
Revisionsstelle **PwC AG, Zürich**, vertreten durch Beat Inauen;
Versand Abstimmungs-
unterlagen: 21. März 2023

1 Präsenz

Um 15:00 Uhr lautete die Präsenz wie folgt: 705 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten 940'256 Aktienstimmen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertrat 33'157'603 Aktienstimmen. Diese Präsenz entsprach 57.57% der im Aktienregister registrierten Aktienstimmen.

2 Beschlüsse

Siehe Beilage 1.

3 Einführung

3.1 Begrüssung

Yves Serra, Präsident des Verwaltungsrats, heisst die Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats zur 127. Generalversammlung willkommen. Er freut sich, nach vier langen Jahren, die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre wieder begrüßen zu dürfen.

Namentlich begrüsst er

- Diego Faccani, Präsident des Kantonsrats;
- Dino Tamagni, Präsident des Regierungsrats;
- Auszubildende des 3. Lehrjahres von GF in Begleitung von Yves Eisenegger und Thomas Maag von der Wibilea AG.
- Martin Huber, ehemaliger Präsident des GF Verwaltungsrats.

Den Vertreterinnen und Vertretern der Medien dankt er im Voraus für die Berichterstattung.

Vollständig anwesend sind der Verwaltungsrat und die Konzernleitung der Georg Fischer AG. Die Mitglieder der beiden Gremien stellt er kurz vor. Auf dem Podium Platz genommen haben:

- Hubert Achermann (Vizepräsident des Verwaltungsrats)
- Andreas Müller (CEO)
- Mads Joergensen (CFO)
- Roland Gröbli (Generalsekretär und Protokollführer dieser Generalversammlung)
- sowie der Sprechende als Präsident des Verwaltungsrats.

Protokoll	Protokoll der 127. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG
Datum	19. April 2023
Seite	3/13

3.2 Funktionen

Die Generalversammlung 2022 wählte gemäss Art. 689c OR die Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zur nächsten ordentlichen, also dieser, Generalversammlung. Sie wird vertreten von Rechtsanwalt Christoph J. Vaucher.

Dr. Katharina Rüdinger vom Handelsregisteramt Schaffhausen ist als öffentliche Urkundsperson anwesend.

Protokollführer ist Roland Gröbli, Generalsekretär der Georg Fischer AG.

Als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG (PwC) begrüsst er Tobias Handschin und Beat Inauen als leitende Auditoren.

Gemäss § 10.2 der Statuten werden die Stimmzähler vom Verwaltungsrat bestimmt. Für diese Aufgabe haben sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt:

- Martin Bisig, Vizedirektor der Schaffhauser Kantonalbank,
- Beat Stöckli, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Ersparniskasse Schaffhausen,
- Nina Tosi, Leiterin der Credit Suisse Schaffhausen,

Der Vorsitzende dankt den drei Schaffhauser Persönlichkeiten für die Übernahme dieser Aufgabe. Sie haben sich bereits vor Beginn der Generalversammlung über die elektronische Erfassung und Registrierung aller Stimmen informieren lassen und die Zuverlässigkeit des Systems stichprobenweise überprüft.

3.3 Elektronische Abstimmung

Die Abstimmungen und Wahlen werden elektronisch durchgeführt. Der Generalsekretär erläutert das Abstimmungsgerät und das Prozedere. Mittels einer Probeabstimmung wird geprüft, ob alle Geräte und das System einwandfrei funktionieren.

4 Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO

Yves Serra als Präsident des Verwaltungsrats (Beilage 4 zum Originalprotokoll) und Andreas Müller als Präsident der Konzernleitung (Beilage 5 zum Originalprotokoll) berichten über das vergangene Geschäftsjahr. Ihre Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

Yves Serra dankt Andreas Müller für seine Ausführungen und fährt fort: «Gerne wiederhole ich an dieser Stelle meinen Dank an allen Mitarbeitenden von GF und ganz besonders an die Konzernleitung für das erneut ausgezeichnete Resultat 2022.»

Das Wort wird nicht verlangt.

5 Trakt. 1.1: Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2022

Der vollständige Geschäftsbericht – der darin enthaltene Bericht an die Aktionäre wurde zusammen mit den Abstimmungsunterlagen allen Aktionärinnen und Aktionären zugeschickt - enthält die Berichte und Abschlüsse, die zur Abstimmung vorliegen. Das sind namentlich der Bericht an die Aktionäre, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Georg Fischer AG. Im vollständigen Geschäftsbericht finden sich auch die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung der Georg Fischer AG.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen dem Geschäftsbericht 2022 mit grossem Mehr zu.

6 Trakt. 1.2: Vergütungsbericht 2022 (Konsultativabstimmung)

Gemäss den Statuten der Georg Fischer AG befindet die Generalversammlung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im vergangenen Geschäftsjahr in Form einer Konsultativabstimmung. Der Vergütungsbericht erläutert die Grundsätze und Elemente der Vergütungen bei GF auf Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung. Ebenso enthält er sämtliche Vergütungen, die GF an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Geschäftsjahr ausgerichtet hat. Die Revisionsstelle hat zum Vergütungsbericht einen separaten Bericht an die Aktionäre erstellt. Der Vergütungsbericht ist Teil des vollständigen Geschäftsberichts 2022.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen dem Vergütungsbericht 2022 mit grosser Mehrheit zu (Konsultativabstimmung).

7 Trakt. 2: Bilanzgewinn / Dividenden

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn 2022 zu genehmigen und eine Dividende in Höhe von CHF 1.30 je Aktie als Gewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Beschluss: Der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022 und einer Dividende von CHF 1.30 je Aktie wird mit grossem Mehr gutgeheissen.

8 Trakt. 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung enthalten sich der Stimme.

Wortmeldung Wilm Diedrich Müller, Neuenburg (D)

Herr Wilm Diedrich Müller beantragt, in Traktandum 3 die Entlastung von Verwaltungsrat und Konzernleitung je separat durchzuführen. Er stört sich, dass über die Entlastung gemeinsam statt für jedes Gremium separat abgestimmt werden soll.

Nach kurzer Beratung mit dem Leiter der Rechtsabteilung von GF entscheidet der Vorsitzende, dass der Antrag nicht statthaft sei, da der Entscheid über eine getrennte oder gemeinsame Abstimmung über die Entlastung in die Kompetenz des Verwaltungsrats falle und das Traktandum nicht geteilt werden könne.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen der Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung mit grossem Mehr zu.

9 Trakt. 4: Änderung der Statuten

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Aktienrechts gelten seit 1. Januar 2023 eine Reihe von Gesetzesbestimmungen, welche eine Anpassung der Statuten erfordern oder ermöglichen. GF macht von den neu geschaffenen Möglichkeiten zurückhaltend Gebrauch, nutzt aber die Gelegenheit, um zusätzlich einige überholte Bestimmungen anzupassen. Die Statutenanpassungen werden in drei Anträgen präsentiert.

9.1 Trakt. 4.1 Allgemeine Änderungen und Anpassungen an das neue Aktienrecht

Das revidierte Aktiengesetz erfordert die Anpassung der Gesellschaftsstatuten an die geänderten gesetzlichen Bestimmungen (§ 9.2 a), § 9.3, § 10.2, § 12.3, § 13.2, § 14. item 3, 15.2 § 19.6, § 23c 9, § 23c 10) und § 27, ermöglicht eine Anpassung an die heutige Praxis (§ 3.1, § 4.3, § 4.8 und §

8.1) und präzisere Formulierungen und Bestimmungen, die heute üblicher sind (§ 9a.3; § 26.1). GF nimmt die Gelegenheit wahr, dem Verwaltungsrat die Möglichkeit zu geben, die Eintragung von geliehenen Aktien nicht zuzulassen (§ 4.9 Abs. 3 lit. c), die Gewährung von Rechten an Namensaktien offener zu formulieren und sogenannte "Performance Shares" ausdrücklich einzubeziehen (§ 23c.4).

Beschluss: Die Aktionäre stimmen der Änderung der Statuten gemäss Trakt. 4.1 mit grossem Mehr zu.

9.2 Trakt. 4.2 Schaffung eines Kapitalbandes und Änderung des bedingten Kapitals

Die Generalversammlung stimmte am 24. März 2010 erstmals der Schaffung von genehmigtem und bedingtem Kapital zu. Während die statutarische Möglichkeit zur Schaffung von bedingtem Kapital keiner zeitlichen Begrenzung unterliegt, war die statutarische Möglichkeit zur Schaffung von genehmigtem Kapital gesetzlich auf jeweils zwei Jahre beschränkt. Die Generalversammlung hat auf Antrag des Verwaltungsrats seither regelmässig diese Ermächtigung erneuert, zuletzt an der Generalversammlung 2022. Das revidierte Aktienrecht ersetzt das genehmigte Kapital durch ein sogenanntes Kapitalband, bei welchem das Kapital innerhalb der in den Statuten festgesetzten Beträgen das Kapital erhöht oder herabgesetzt werden kann.

Die rechtliche Möglichkeit einer Herabsetzung des Aktienkapitals im Rahmen eines Kapitalbandes wird ausdrücklich nicht geschaffen, da dies der Verwaltungsrat als nicht notwendig erachtet. Der Verwaltungsrat beantragt lediglich, die bisherige Praxis mit dem alle zwei Jahre zu erneuernden genehmigten Kapital durch das fünf Jahre gültige Kapitalband zu ersetzen. Der prozentual maximal mögliche Anteil neuer Aktien beträgt weiterhin lediglich 9.8 Prozent des gültigen Aktienkapitals. Der Antrag gemäss Ziff. 4.2 erforderte ein qualifiziertes Mehr von zwei Drittel aller vertretenen Aktienstimmen.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen der Änderung der Statuten gemäss Trakt. 4.2 mit grossem Mehr zu. Das qualifizierte Mehr wird deutlich übertroffen.

9.3 Trakt. 4.3: Möglichkeit der Durchführung der GV mit elektronischen Mitteln

Das revidierte Aktienrecht erlaubt virtuelle Generalversammlungen ohne Tagungsort. Es bestehen keine Absichten, die ordentlichen Generalversammlungen auf diese Weise abzuhalten, aber bei ausserordentlichen Generalversammlungen oder zum Beispiel während eine Pandemie kann dies eine nützliche und wirtschaftlich sinnvolle Option sein. Alle Aktionärsrechte würden gewahrt werden. Ebenso würden Mittel und Plattformen geschaffen werden, damit Meinungen geäussert und Fragen an den Verwaltungsrat gerichtet werden können.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen der Änderung der Statuten gemäss Trakt. 4.3 mit grossem Mehr zu.

10 Trakt. 5: Wahlen

Sechs bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für ein weiteres Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung. Nach 12-jähriger Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat tritt Jasmin Staiblin nach Erreichen der maximalen Amtszeit als Verwaltungsratsmitglied zurück. Riet Cadonau hat aus persönlichen Gründen entschieden, sich an der Generalversammlung 2023 nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Der Vorsitzende wird sie am Schluss der Versammlung würdigen.

Im Weiteren beantragte der Verwaltungsrat die Wahl von Monica de Virgiliis und Michelle Wen. Monica de Virgiliis (1967) ist italienische und französische Staatsangehörige. Sie schloss ihr Stu-

dium der Elektrotechnik am Politecnico di Torino (Italien) mit Auszeichnung ab. Sie weist eine langjährige Führungserfahrung in grossen europäischen Unternehmen der Mikroelektronik und Elektrotechnik auf, vor allem STMicroelectronics und Infineon und ist jetzt Verwaltungsratspräsidentin von SNAM (Italien) sowie Verwaltungsratsmitglied von ASM International (Niederlande) und Air Liquide (Frankreich).

Michelle Wen (1965) ist französische Staatsangehörige. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften und Rechnungswesen an der London School of Economics und hat einen MBA in European & International Business der ESCP Business School in Paris (Frankreich). Sie hatte Führungspositionen mit globaler Verantwortung bei Unternehmen wie Vodafone, Vallourec und Stellantis inne. Bei Stellantis bekleidete sie von 2017 bis Juni 2022 die Funktion des Chief Purchasing and Supply Chain Officer und berichtete direkt an den CEO.

Die Kandidaten sind somit

- Hubert Achermann
- Peter Hackel
- Roger Michaelis
- Eveline Saupper
- Ayano Senaha
- Yves Serra
- Monica de Virgiliis (neu)
- Michelle Wen (neu).

Beschluss: **Die acht Kandidatinnen und Kandidaten werden gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.**

11 Trakt. 6.1: Wahl des Präsidenten

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Yves Serra als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Von 2008 bis 2019 war Yves Serra Präsident und CEO von GF. Nach seinem Rücktritt als CEO im Jahr 2019 wurde er in den Verwaltungsrat gewählt und zum Vizepräsidenten ernannt. Hubert Achermann wird vom Verwaltungsrat zum Vizepräsidenten und Independent Lead Director ernannt. Zusammen mit den anderen unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern wird er eine effiziente Kontrolle und Überwachung unter Einhaltung der Best Practices im Rahmen der Corporate Governance sicherstellen.

Beschluss: **Yves Serra wird gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.**

12 Trakt. 6.2: Wahl des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt zur Wahl in das Compensation Committee unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vor. Auf Grund ihrer persönlichen und beruflichen Qualifikationen und Tätigkeiten verfügen alle drei vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder über die Sachkenntnisse und das Engagement, um die Vorgaben von Gesetz, Statuten und Generalversammlung an das Compensation Committee im Interesse des Unternehmens umzusetzen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Roger Michaelis, Eveline Saupper und Michelle Wen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehältlich ihrer Wahl in das Compensation Committee wird der Verwaltungsrat Eveline Saupper zur Präsidentin des Vergütungsausschusses wählen.

Protokoll Protokoll der 127. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG
Datum 19. April 2023
Seite 7/13

Beschluss: **Roger Michaelis, Eveline Saupper und Michelle Wen werden gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.**

Konstituierung des Verwaltungsrats

Yves Serra teilt mit, dass sich der Verwaltungsrat nach der Generalversammlung wie folgt konstituiert:

- Präsident: Yves Serra
- Vizepräsident: Hubert Achermann

Die drei ständigen Komitees des Verwaltungsrats setzen sich wie folgt zusammen:

Audit Committee

- Präsident Hubert Achermann
- Mitglieder Peter Hackel, Monica de Virgiliis (neu)

Compensation Committee

- Präsident Eveline Saupper (Präsidentin)
- Mitglieder Roger Michaelis, Michelle Wen (neu)

Nomination und Sustainability Committee

- Präsident Yves Serra
- Mitglieder Hubert Achermann, Ayano Senaha

13 Trakt. 7: Vergütung des Verwaltungsrats

Die Vergütungspolitik soll die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats bei der Ausübung seiner Kontroll- und Führungsfunktion gewährleisten und sieht darum eine feste Vergütung ohne direkt leistungsbezogene Komponente vor.

Die jährliche Gesamtvergütung für jedes einzelne Mitglied des Verwaltungsrats hängt von der Verantwortung und den übernommenen Aufgaben sowie der damit verbundenen zeitlichen Belastung ab.

Der neue, gegenüber dem Vorjahr unveränderte Antrag auf die maximale Gesamtvergütung in Höhe von CHF 3'600'000 beinhaltet je eine feste Vergütung in bar und je eine feste Anzahl Aktien sowie Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand, die in dieser Summe vollumfänglich eingeschlossen sind. Zu ergänzen ist, dass die zugeteilten Aktien während 5 Jahren blockiert sind. Sie können somit während dieser Periode auch nicht verkauft werden.

Gegenüber dem Vorjahr hat der Verwaltungsrat die feste Vergütung erhöht und dafür den Anteil an Aktien gesenkt, um ein besseres Gleichgewicht zwischen Bar- und Aktienvergütung zu erreichen. GF geht davon aus, dass diese Anpassung in Bezug auf die Gesamtvergütung neutral ist.

Sollte der als obere Grenze gesetzte Aktienkurs von CHF 80 übertroffen werden, wird die Aktienzuteilung limitiert. Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 3'600'000 zur Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitperiode von der Generalversammlung 2023 bis zur Generalversammlung 2024.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grossem Mehr zu.**

14 Trakt. 8: Vergütung der Konzernleitung

Die Vergütungspolitik für die Konzernleitung soll gewährleisten, dass GF talentierte Führungskräfte gewinnen, an das Unternehmen binden und fair vergüten kann. Die Höhe der Vergütung orientiert sich am Arbeitsmarktumfeld und muss konkurrenzfähig sein. Der Antrag auf die maximal mögliche Gesamtvergütung der Konzernleitung in Höhe von CHF 11'686'000 für die fünf Mitglieder (inklusive CEO) für das Geschäftsjahr 2024 beinhaltet

- Eine feste, individuelle Vergütung in bar für das nächste Geschäftsjahr, ca. 30% der beantragten Summe;
- Eine leistungsbezogene, kurzfristig ausgerichtete Vergütung in bar, ca. 30% der beantragten Summe
- Und eine aktienbasierte, langfristig ausgerichtete Vergütung, ca. 30% der beantragten Summe;
- Schliesslich enthält die beantragte Maximalsumme auch Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand. Diese entsprechen ca. 10% der beantragten Maximalsumme.

Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf den Vergütungsgrundsätzen, die der Verwaltungsrat 2017 beschlossen hat und die im Vergütungsbericht detailliert erläutert werden.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen der maximalen Gesamtvergütung für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 mit grossem Mehr zu.

15 Trakt. 9: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2023.

Beschluss: Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle mit grossem Mehr gewählt.

16 Trakt. 10: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich als unabhängige Stimmrechtsvertreterin auf ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der anwesende Rechtsanwalt Christoph J. Vaucher vertritt die Anwaltskanzlei in der Erfüllung dieser Aufgabe.

Beschluss: Die Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich wird als unabhängige Stimmrechtsvertreterin mit grossem Mehr gewählt.

17 Verabschiedungen

Bevor der Vorsitzende zu einem Imbiss einlädt, ist es ihm ein Anliegen, Jasmin Staiblin und Riet Cadonau auch im Namen der Generalversammlung für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten von GF herzlich zu danken und ihre Leistungen kurz zu würdigen.

17.1 Jasmin Staiblin

«Jasmin Staiblin wurde erstmals 2011 in den Verwaltungsrat von GF gewählt. Sie war damals CEO von ABB Schweiz und bestens mit der Schweizer Industrie vertraut. Danach wurde sie zum CEO von Alpiq ernannt und Verwaltungsrätin in renommierten Unternehmen. Sie kennt deshalb die Perspektive von beiden Positionen sehr gut. Jasmin hat GF durch grosse Veränderungen begleitet und stets strategische Fragen gestellt, war immer eine informierte und herausfordernde Sparring-Partnerin für das Management.

Protokoll Protokoll der 127. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG
Datum 19. April 2023
Seite 9/13

Liebe Jasmin, mit Dir verlieren wir eine brillante Persönlichkeit, die europaweit anerkannt ist. Wir bedanken uns ganz herzlich für Dein langjähriges Mitwirken im Verwaltungsrat und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg und alles Gute.» (Applaus)

17.2 Riet Cadonau

«Riet Cadonau wurde 2016 erstmals in den Verwaltungsrat von GF gewählt. Er war damals CEO von Kaba, später dormakaba, eine der führenden Anbieter von Schliesstechnologie weltweit. Als Kenner des Haustechnikmarktes hatte er viele Berührungspunkte mit GF Piping Systems. Seine externe Perspektive als Kenner dieser Branche kam GF immer zu Gute. Durch langjährige Erfahrung als CEO von ASCOM und danach dormakaba sowie seine Erfahrung als Verwaltungsrat von industriellen Firmen konnte er immer fundierte, sehr wertvolle Ideen einbringen, sowohl im Verwaltungsrat als auch für die Konzernleitung.

Lieber Riet, vielen Dank für das Mitwirken bei GF. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg, beste Gesundheit und alles Gute.» (Applaus)

18 Schluss

Damit sind wir am Ende der Generalversammlung angelangt, fährt der Vorsitzende fort: «Sehr herzlich lade ich Sie nun zum Imbiss ein. Und wenn Sie nach Hause gehen, vergessen Sie nicht Ihr kleines GV-Geschenk mit regionalen Spezialitäten.»

Yves Serra schloss damit die 127. Generalversammlung um 16:30 Uhr und wünschte allen einen guten Appetit und einen schönen Abend. (Applaus).

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Yves Serra	Roland Gröbli
Präsident des Verwaltungsrats	Generalsekretär

Martin Bisig	Nina Tosi	Beat Stöckli
Vizedirektor der	Leiterin der	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Schaffhauser Kantonalbank	Credit Suisse Schaffhausen	der Ersparniskasse Schaffhausen

(Originalprotokoll mit Unterschriften)

Beilagen zum Originalprotokoll

- 1) Beschlüsse
- 2) Abstimmungsunterlagen zur 127. ordentlichen Generalversammlung
- 3) Geschäftsbericht 2022 (vollständige Fassung)
- 4) Rede des Verwaltungsratspräsidenten
- 5) Rede des CEO

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
--	--------------------	--------------	---------------------	------------	--------------	-----------

19 Beilage 1: Beschlüsse

1.1 Jahresbericht						
Prozent				99.92%	0.08%	Genehmigt.
Stimmen	33'948'862	146'330	33'802'532	33'777'036	25'496	
1.2 Vergütungsbericht						
Prozent				84.78%	15.22%	Genehmigt.
Stimmen	34'068'054	475'230	33'592'824	28'478'834	5'113'990	
2. Verwendung Bilanzgewinn						
Prozent				99.86%	0.14%	Genehmigt.
Stimmen	34'085'698	47'200	34'038'498	33'991'875	46'623	
3. Entlastung						
Prozent				99.58%	0.42%	Genehmigt.
Stimmen	33'712'719	204'726	33'507'993	33'366'101	141'892	
4.1. Allgemeine Änderungen Aktienrecht						
Prozent				92.38%	7.62%	Genehmigt.
Stimmen	34'026'043	81'754	33'944'289	31'357'734	2'586'555	
4.2 Schaffung Kapitalband						
Prozent				95.68%	3.58%	Genehmigt.
Stimmen	34'123'796		34'123'796	32'649'648	1'221'632	
4.3. Option Virtuelle GV						
Prozent				71.02%	28.98%	Genehmigt.
Stimmen	33'979'962	191'708	33'788'254	23'996'418	9'791'836	

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
5. Wiederwahl von Hubert Achermann						
Prozent				99.39%	0.61%	Gewählt.
Stimmen	34'074'107	67'786	34'006'321	33'800'463	205'858	
5. Wiederwahl von Peter Hackel						
Prozent				99.84%	0.16%	Gewählt.
Stimmen	34'070'907	85'790	33'985'117	33'931'070	54'047	
5. Wiederwahl von Roger Michaelis						
Prozent				99.30%	0.70%	Gewählt.
Stimmen	34'074'592	101'891	33'972'701	33'735'822	236'879	
5. Wiederwahl von Eveline Saupper						
Prozent				99.54%	0.46%	Gewählt.
Stimmen	33'996'067	70'710	33'925'357	33'768'305	157'052	
5. Wiederwahl von Ayano Senaha						
Prozent				99.66%	0.34%	Gewählt.
Stimmen	33'994'247	82'299	33'911'948	33'797'210	114'738	
5. Wiederwahl von Yves Serra						
Prozent				97.15%	2.85%	Gewählt.
Stimmen	33'994'787	205'675	33'789'112	32'824'654	964'458	
5. Neuwahl von Monica de Virgiliis						
Prozent				81.09%	18.91%	Gewählt.
Stimmen	33'986'627	103'919	33'882'708	27'476'110	6'406'598	
5. Neuwahl von Michelle Wen						

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
Prozent				99.45%	0.55%	Gewählt.
Stimmen	34'069'527	113'984	33'955'543	33'770'375	185'168	
6.1 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats: Yves Serra						
Prozent				97.28%	2.72%	Gewählt.
Stimmen	34'095'254	118'723	33'976'531	33'053'848	922'683	
6.2 Wiederwahl von Roger Michaelis (Compensation Committee)						
Prozent				98.67%	1.33%	Gewählt.
Stimmen	34'057'114	155'173	33'901'941	33'449'443	452'498	
6.2 Wiederwahl von Eveline Saupper (Compensation Committee)						
Prozent				97.75%	2.25%	Gewählt.
Stimmen	34'056'974	118'943	33'938'031	33'173'980	764'051	
6.2 Neuwahl von Michelle Wen (Compensation Committee)						
Prozent				98.92%	1.08%	Gewählt.
Stimmen	34'058'574	147'141	33'911'433	33'544'989	366'453	
7. Vergütung Verwaltungsrat						
Prozent				96.89%	3.11%	Genehmigt.
Stimmen	34'051'606	433'070	33'618'536	32'574'559	1'043'977	
8. Vergütung Konzernleitung						
Prozent				96.14%	3.86%	Genehmigt.
Stimmen	34'110'694	286'427	33'824'267	32'518'114	1'306'153	
9. Wiederwahl der Revisionsstelle: PwC (Pricewaterhouse-Coopers AG)						

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
Prozent				97.75%	2.25%	Gewählt.
Stimmen	34'094'376	67'089	34'027'287	33'263'270	764'017	
10. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters						
Prozent				99.89%	0.11%	Gewählt.
Stimmen	34'063'026	39'587	34'023'439	33'985'486	37'953	